

Be a Dragon or die!

Von Juwelchen1472

Der Anfang

Immer wieder hörte sie das gleiche Wort. Dieselbe Ausrede und den selben gesichts Ausdruck bekam sie von ihm zu sehen. Tag für Tag nickte sie, setzte ein Lächeln auf und verabschiedete sich von ihm. Jeden Tag rannte sie nach Hause und schon am Weg nach Hause konnte sie ihre Tränen nicht mehr unterdrücken. Jeden Tag sperrte sie ihre Wohnungstür auf, schloss sie hinter sich, zog sich ihre Schuhe aus und ließ sie vor dem Bett stehen. Die letzte Träne rannte über ihre gerötete Wange und fiel zu Boden. Sie wagte sich nicht mal hinzusetzen mehr auf ihr eigenes Bett. Denn sie wusste: Setzt sie sich hin, bricht sie in Tränen aus und das hieß ihre Stellargeister würden kommen und sie trösten. Doch dies wollte sie nicht. Sie setzte sich auf den Boden und lehnte sich mit ihren blonden Schopf ans Bett an.

Diesen Ablauf musste sie schon seit einer Woche durch machen. Seit jenem Tag benahm er sich nicht mehr so wie früher. Er ging ihr aus dem Weg. Er ging nicht mehr mit ihr auf Aufträge und kam nicht mehr in ihre Wohnung. Er überhörte sie wenn sie seinen Namen rief und wenn er mal mit ihr redete und sie fragte was los sei, wich er der Frage aus und ging einfach. Immer wieder fragte sie die anderen was mit ihm los sei, doch niemand antwortete ihr.

Die Blondine fragte sich immer wieder wieso er sie ignorierte. Wieso er nicht mit ihr sprach. Wieso er mit ALLEN außer ihr auf Aufträge ging. Wieso ihr niemand antworten wollte, nicht einmal Happy, der alles herum erzählte genau so wie Mirajane.

1 Woche zuvor:

"Braucht man das wirklich für so eine einfache Frage?" Der Pinkhaarige redete gerade mit der Rothaarigen Titania. " Du Idiot!! Das ist eine der wichtigsten Fragen der Welt. Natürlich brauchst du einen!!" Gerade ließ sich der Schwarz Haarige Exhibitionist neben den pink Haarigen nieder. Der Kopf des pink Haarigen wurde mit einer Beule versehen. Gerade wollte er zurück schlagen als sich die Rothaarige räusperte. Man sah den rot schimmer auf ihren Wangen. Die beiden Jungs saßen wie beim Militär und waren ruhig. " Wir sollten kein großes Ding daraus machen.... Ich werde dir helfen." Sie klopfte den jungen Mann auf die Schulter. Er nickte. " Ich auch. Du Trottel würdest alles nur vermässeln und das hat sie nicht verdient..." sagte der Schwarz Haarige und drehte seinen Kopf zur Seite und verschrenkte seinen Arm vor der Brust. " Ich auch^^" Der Rosa Haarige nickte. Genau so wie die anderen zwei. " Danke Mirajane." Stille brach ein. " S-Seit wann bist du hier?!!" sagte der junge Mann mit den pinken

haaren. Ein rotschimmer machte sich um seine Nase breit und durch das Schlottern merkte man das es im peinlich war. " Das ist sooooooooo süß Natsu....HEY LEUTE!!!! ICH MUSS EUCH WAS SAGEN. KOMMT HER!!!"

» Wir wollten doch kein großes Ding daraus machen«, dachte sich der schwarz Haarige. Die ganze Gilde versammelte sich um den Tisch wo die drei saßen und Mirajane stand. Nur die Hauptperson war nicht anwesend. Dies war auch gut so.

30 Minuten später:

" Dann ist es ja entschieden!! Ich gehe heute mit Natsu. Mirajane du morgen für die Blumen. Gray am Mittwoch. Cana am Donnerstag. Dann gehst du mit Natsu am Freitag, Lisanna. Am Samstag geht dann Levy mit ihm und am sonntag Wendy ^^ Ok?!. Dann ist es ja entschieden! Und vergesst nicht, kein Wort zu Lucy!!! Verstanden?! Wenn irgendwer auch nur ein Wort verrätet bring ich höchst persönlich um!" Die Titania sah sich im Raum um. Jeder nickte. " Aber da gibt es noch etwas Erza-san." Erza sah zur Dragonslayerin auf die sie freundlich ansah. Erza zog eine Augenbraue hoch, das soviel heißen: sollte was den? " Lucy-san geht jeden tag mit Natsu auf einen Auftrag. Sie sind immer zusammen. Was sollen wir sagen wenn sie Natsu wegen einem Auftrag fragt?" Erza nickte. Sie verzehrte das gesicht ein wenig. " Darüber hab ich noch nicht nachgedacht....." Gab die Scharlach rothaarige zu. Mirajane beugte sich ein wenig vor und zwinkerte Natsu zu. " Wenn sie fragt sag Nein. Und wenn sie fragt wieso sag du gehst schon mit jemanden auf einen Auftrag. Du musst so tun als ob du ihr aus dem Weg gehst. Sie darf kein verdacht schöpfen. Du musst so wenig reden wie nur möglich sonst verplapperst du dich noch. Das gilt auch bitte für euch alle^^ Ihr dürft ihr keine Auskunft geben sonst hinterfragt sie weiter und alles würde hinaus kommen^^ Ich bitte euch^^" Jeder nickte. " Dann ist es ja abgemacht! JETZT FEIERN WI-" Plötzlich ging die Gilden Tür auf und jeder wusste wer reinkam. Ein blonder haarscopf war zu sehen. Sofort verhielt sich jeder normal. ZU normal für den Geschmack der 17 Jährigen. Niemanden kämpfte und sie bemerkte das plötzlich jeder von einem Tisch weg gingen. " Lu-chan! Wollen wir in die Bibliothek?^^ Wir haben neue Bücher" Die Blauhaarige lächelte die Blondhaarige an und rannte zu ihr. Die junge Frau winkte ab. " Es tut mirleid Levy-chan. So gern ich jetzt mit dir Bücher lesen würde, ich kann nicht. Meine Miete ist in 1 Woche fällig. Ich muss auf einen Auftrag." Lucy lächelte sie entschuldigend an. Im Augenwinkel sah sie wie Natsu gerade kam mit Erza. " Ah Natsu^^ Können wir einen Auftrag erledigen? Du bist dieses mal dran einen auszusuchen. Letztes mal war Gray dran^^" Der pink haarige ging an ihr vorbei, sodass sie nur noch ein paar letzte worte von ihm aufschnappen konnte und seinen geruch. "Nein.Nerv nicht ich habe zu tun!"Ohne eines blickes ihr zu würdigen ging er weiter mit erza. Lucy entglitt jeglicher Gesichts zug. So hatte sie ihn noch nie erlebt. Er ignorierte sie. Er strahlte soviel missachtung, gegen ihr über, aus. Und diese Worte halten in ihrem KOpf. wieder. In diesem Moment wusste jeder,auch eine Außenstehender hätte es gewusst, das diese Woch Lucy zu grunde richten würde. Lucys Herz schmerzte in diesem moment so sehr das sie diesen schmerz mit keinem schmerz vergleichen konnte den sie schon einmal gespürt hatte. So stark war er. Lucy war in einer Schockstarre. Erst als Levy ihr eine Hand auf die Schulter legte. Die blondine wachte,von einem moment auf den anderen schlagartig ,auf. Die Blondhaarige drehte sich sofort um, doch er war schon weg. "Komm Lu-chan. Gehen wir^^ Er macht sicher morgen mit dir einen auftrag^^ Er hat es sicher nicht so

gemeint^^" Die Blond haarige nickte. Und so gingen beide schönheiten in die Gildenbibliothek. In der Gilde kam ruhe ein und jeder ging seiner alltäglichen beschäftigung nach.

Währenddessen bei Natsu und Erza:

Erza konnte die Worte die dieser Kindische kindskopf von sich gab nicht glauben. Das war das erste mal das er so mit ihr sprach. Nein es war das erste mal das er überhaupt mit eines der Gilden mitglieder so sprach. Er sprach nicht einmal so mit Laxus als er die Gilde übernehmen wollte!! Erza konnte nichts sagen. Sie ging nur stumm neben dem Dragonslayer her. Sie, die Titania war verstummt! Erza ging weiter als sie plötzlich die Anwesenheit von dem Kindskopf nicht mehr wahrnahm. Sie sah sich um und entdeckte ihn einige Meter hinter sich am Boden knien und sich mit einem Arm am Boden abstützend und mit der anderen hand an seinem brustkorb krampfhaft haltend. Er keuchte auf. Sie rannte zu ihm und kniete sich zu ihm nieder. "Natsu was ist los?" Er keuchte wieder auf und sein griff verfestigte sich. " Es tut so weh.... Es tut soweh Erza. Was ist das? Es ist so komisch!? Es kommt von meinem Herz. Es tut so schrecklich weh! Wurde ich vergiftet?" Erza lächelte ein wenig und legte ihre stirn auf seinen Kopf. " Natsu.... ich weiß das es weh tut.....Du musst nur bis nächste woche durchhalten. Dann hört es auf. Ich versprechs dir. " Sie richtete sich wieder auf und hielt ihm eine hand hin. Er kniete immer noch. " Aber was ist das?!" sagte er etwas lauter. " Du hast Lucy mit deinen Worten verletzt. Es tut dir selber weh sie nicht zu sehen. Das nennt man Liebeskummer....Es hört auf wenn du dich ablenkst. Komm sonst erwischen wir den Zug nicht." Den letzten satz sagte sie etwas herrisch. Ihre tonlage half den er nahm ihre Hand an. " Es tut immer noch weh!" sagte er störisch wie ein kleines kind. Erza lachte auf. "Du weißt doch du musst sie so behandeln. Das ist wie ein spiel^^" Natsu nickte und lockerte den griff um seine brust bis er ganz los ließ. Die zwei Magier erwischten ganz knapp den Zug und fuhren los.

So lief es Tag für Tag ab. Genau so wie heute, doch heute wirkte Natsu aggressiver als sonst. Jeden Tag diese Worte von ihm zu hören und immer mehr innerlich zu zerbrechen. Jeden Tag immer wieder. Lucy stand auf und ging ins Bad. Sie drehte den Wasserhahn der Badewann auf. Sie drehte ein wenig am Regulierer und schon kam warmes wasser hinaus. Sie sah zu wie das warme wasser in die Wanne ronn. Sie kniete sich zur Badewanne hinunter und ließ ihre Hände ins Wasser hängen. Sie spürte das warme Wasser auf ihrer Haut und kurz bekam sie Gänsehaut, doch die verflog so schnell wie sie gekommen war. Ihre stirn ließ sie am Badewannen rand nieder und genoss die kälte an ihrem kopf und die wärme an ihrern Händen. Sie wollte nicht mehr denken. Sie wollte nichts mehr fühlen. Weder freude, traurigkeit oder Liebe. Es tat nur weh. Es zerstörte sie. Jedes mal wenn er sie ignoriert oder sie wie dreck behandelte hatte zerstörte es nicht nur ihre seele. Ihr Körper lied stark unter diesem Psychischen schmerz. Sie fühlte sich träge und konnte nicht mehr lachen wie früher. Sie schrak auf als sie plötzlich flüssigkeit auf ihrer haut spürte. Sie sah hinab und sah etwas glänzendes. Sie sah einen kleinen Tropfen. Im nächsten moment wurde ihr schenkel von tränen überflutet. " Wieso tut es so weh?! Wieso kann ich dich nicht einfach hassen?!" sagte sie laut stark und stand auf. » ich will nicht mehr weinen.« dachte sich die junge Frau und fing an sich langsam auszziehen. Ihren Gürtel mit den schlüssel legte sie vorsichtig auf einem kleinen schränkchen ab. Ihre Kleidung ließ sie einfach zu boden fallen, bis sie nur noch in Unterwäsche da stand. Schnell fand ihre

Unterwäsche genau so einen platz am Boden. Sie wickelte sich das schon vorbereitete Handtuch um ihren schlanken Körper und drehte das wasser ab, das kurz vor der Überschwappung stand. Die junge Frau wischte sich mit ihrer Handfläche die letzten Tränen weg und versuchte sich zu beruhigen. Dies schaffte sie nach wenigen sekunden. » Ich sollte mir noch ein Buch holen« Gedacht getan. Sie schloss die Badezimmer tür auf und trat in ihr zimmer ein. Mit schnellen schritten ging sie zu ihrem Bücherregal und sah sich um. Sofort stach ihr ein Buch mit Blauen einband ins Auge. Sie nahm das Buch und laß den Text vor. "Die schöne unddas Biest^^" Sie lächelte. Lucy lächelte! Aber dies war kein 'mir geht es gut macht euch keine sorgen Lächeln' NEIN! Sie lächelte weil sie es wollte. Sie lächelte weil sie so viele guten erinnerungen mit diesem Buch verbannt. Gute Erinnerung von Früher. Wie ihre Mutter ihr dieses Buch jeden Abend vorlaß und sie mit ihrer sanften Stimme in den Schlaf wog. Ihr Sanft durchs Haar streichelte. Lucy zuckte kurz zusammen. Ein kalter schauer rann ihr über den rücken und in dem moment fingen ihre haare in der Luft an zu schweben. Ein kalter Luftzug erfüllte die Wohnung. Die junge Frau riss die Augen auf. Was war das für ein Gefühl? Angst? Aufregung? oder beides? Vor schreck lies die junge Frau das Buch fallen und drehte sich langsam um. Ihre Haare tanzten regelrecht in diesem Wind. Als sie die Gestalt am Fenster war nahm fror ihr das Blut in den Adern zu. Angst überflutete ihren Körper. Ihr Herz raste. Sie fürchtete das es jeden moment plötzlich auf hören würde zu schlagen. Die Frau konnte sich nicht bewegen. Sie war wie erstarrt. Ihre Beine zitterten und ihr körper fühlte sich schwach an. Um nicht in sich selbst zusammen zu saken, lehnte sich Magierin am Bücherregal an. Ein leises Knurren hallte durch den Raum. Lucy sah diese Augen. Die meist so fürsorglichen, kindischen und naiven Augen waren nicht mehr da. Kein funken Menschlichkeit konnte sie mehr erkennen. Das waren keine Menschlichen Augen mehr. Es waren die eines Monsters. Ein Monster mit schweif und Flügel. Ein Monster das als Ausgestorben galt, doch diese Augen glichen diesem Monster. Die Augen eines Drachens.

"Lucy" raunte eine Stimme.